

## Auf Adlersflügeln getragen

A. von Viebahn

Friedrich Hänsler

Glaubensfreudig, doch nicht zu schnell

In A zu singen

ü - bers brau - sen - de Meer der

*p* Auf Ad - lers - flü - geln ge - tra - gen ü - bers  
*p* ü - bers brau - sen - de Meer der  
*cresc.*

Zeit, *mf* brausende Meer der Zeit, ge - tra - gen auf Ad - lers - flü - geln bis hin - ein in die E - wig - keit.  
 Zeit, *mf*

*mf* U - ber Ber - ge und Tä - ler und Grün - de, im - mer hö - her zur himm - li - schen  
*f*

Höh', *ff* Höh', zur himm - li - schen Höh', denn die Flü - gel sind stark. die mich tra - gen, die Flü - gel, auf  
*dim.*  
 Höh', *ff* *dim.*

*mp* de - nen ich steh'! Und un - ter den sel - ben Flü - geln, *mf* wie  
*mp* Und un - ter densel - ben Flü - geln, *mf*

wun - derbar ru - heich aus! *f* wie wunderbar ru - heich aus! Da ist mei - ne Zu - flucht - stät - te, mein  
 wun - derbar ru - heich aus! *f*



Männerchor  
Tenor I u. II  
*mp*

fe-stes, sich-res Haus. Der Feind mag ü-ber mir krei-sen, und zielen und spähn, wie er

Baß I u. II  
*mp*

*mf*

*mf*

und zie-len und

*f*

will: die Flü-gel sind stark, die mich dek-ken, und unter den Flü-geln bleibt's still.

*dim.*

*dim.*

spähn, wie er will:

Gemischter Chor

Sopran *mp*

Alt

Tenor

Baß *mp*

*mf*

und auf den Flügeln be-wahrt,

Ja un-ter den Flü-geln ge-bor-gen und auf den Flü-geln be-

*mf*

und auf den Flügeln be-wahrt,

wahrt, das gibt ein se-li-ges Ru-hen, das gibt ei-ne glück-li-che

Fahrt,

*mf*

Fahrt, ei-negluck-li-che Fahrt; das gibt ein si-che-res Wis-sen bei wech-seln-der Pil-ger-

Fahrt,

*f*

*rit.*

*sehr breit*

*ff*

*rit.*

*ff*

schaft: denn un-ter den Flü-geln ist Frie-den, und auf den Flügeln ist Kraft.